

## 144/84

1731 März 25.

A

"JNFORMATION<sup>1</sup> UNDT DEDUCTION IN PRAETENDIRENDER WIDERHERSTEL-  
LUNG EINIGER GRUNDT ODER BODENZINSEN VON HR. AMMAN [VON  
STADT UND AMT ZUG] BEAT CASPAR ZURLAUBENS SEL. ERBEN IN  
ZUG ENTGEGEN DASS ZURLAUBISCHEN FIDEICOMISS"

"Gründtliche Jnformation, undt ohnmassgäbliche deduction über nach-  
gesetzte Grundt= oder Bodenzins, welche nach absterben [im Jahre  
1706] (tit.) hr. Amman [und Fideikommissherrn] Beat Caspar Zurlauben  
sel. in Zug Von seinenn HH. Sucessoribus in dem Zurlaubischen ge-  
stifften Fideicomiss, als (tit.) hr. Amman [und Fideikommissherr]  
**Beat Jacob [II.** Zurlauben, gest. 1717] undt hr. Amman [und Fideikom-  
missherr] **Fidel** [Zurlauben] ... [gest. 1731] zuo besagtem Fidei-  
comiss zuogehörigen bodenzinsen mit bezogen worden: hingegen Ermelte  
hr. Beat Caspar sel. Erben solche von dem Fideicomiss abzuosönderen  
undt ihrem Eigenthumblich gehörig zuo seyn Vermeinen als" Mt.

Vtl. Fl

|        |   |   |   |
|--------|---|---|---|
| "N.° 1 | Zuo Hägglingen darumb trager Fendrich lonzi<br>Nauwer [=Nauer], zuo vor Jacob <b>Eppisser</b><br>[gest. v. 1690], luth bereinigten Urbarij de<br>1662. jährl[ich] an Kernen   | 2 |   |
|        | Zuo büschicken [=Büschikon] darumb trager<br>petter <b>stutz</b> , zuo vor Ruedy stutzen [=Stutz,<br>gest. v. 1690] sel. Erben, luth bergamenten<br>brieffs de 1650. undt Ernantem Urbarij de<br>1662. jahlr[ich] an Kernen | 1 | 2 |
|        | Zuo Wohlen darumb trager fürsprech Andress<br>hümbelin [=Hümbeli], zuo vor hans Jacob<br>hümbelin [=Hümbeli], luth bergamenten brieffs<br>de 1653. und bereinigung de 1662. jährl[ich]<br>an Kernen                         | 2 |   |
|        | Zuo Wohlen darumb trager petter Jsler<br>[=Isler] der glaser, zuo vor klein Jogg<br>wäckherling [=Wäckerling, gest. 1666] luth<br>bergamenten brieffs de 1653. und bereinigung<br>de 1662. jährl[ich] an Kernen             | 2 | 2 |
|        | Zuo Villmergen darumb trager Joseph <b>Müller</b><br>des [alt] Undervogts [Franz <b>Müller</b> ] bruoeder,<br>zuo vor Caspar <b>Müller</b> [gest. v. 1690] sel.<br>Erben, luth bereinigung de 1662. jährl[ich]<br>an Kernen | 3 | 2 |
| N.° 2  | Zuo Werdt [=Werd] darumb trager fridle <b>Räber</b> ,<br>zuo vor Jörg <b>bürgisser</b> luth brieffs<br>jahrl[ich] an Kernen   | 2 |   |

S[umm]a...

4 3 2

1.° Weylen solche Grundtzinss bey der Fideicomiss stiftung undt in  
dem bergamentenen Fideicomiss libell de 1679<sup>2</sup>. nirgendts Eingesetzt

Zeit allenklichen in Minoremnitale constituirt sich befunden, auch auss mangell Nothwendigen Jnventarij, undt anderen schrifften, noch bis auff dise Zeit ohnwüssend gebliben wären: Wan nit (nach demme es ihnen gründtlich beygebracht worden, dass dero hr. Vatter sel. Eigenthumbliche Bodenzins, under die Fideicomiss Zinss Vermischet worden) selbe getrachtet (wie dermahlen beschicht) durch authentisch Jnventarium, Zinssbüöcher, Zinss Rödell etc. in mehrere grundtmässige wüssenschaftt zuo gelangen. ...

7.º Danenhero mehrgedachten hr. Amman Beat Caspar sel. annoch bey leben sich befindende Erben, alss fr. **Maria [Barbara] Abundantia** [Zurlauben], und fr. **[Maria] Elisabeth [Esther]** Zurlauben], der güetlichen hoffnung leben, dass die ihrem hr. Vatteren sel. Eigenthumblich zuogehörige grundtzinss, auff obangezogene gnuogsamm zuo seyn Vermeinenden Gründen, Von dem Fideicomiss, mit aller billigkeith separirt, undt ihnen als Rechtmässigen Erben, mit übergebung der hauptbrieffen, undt deswegen auffgerichten bereinigungen für ihr Eigenthumb zuo handen gestellt, auch zuo brauchen und zuo Nutzen ledigklichen überlassen werden.

Ess wäre dann Sach, das man durch authentische Kauffs= oder Cessionsbrieff, aedificiren, und Erscheinen könnte; das gedachte Grundtzins Von hr. Amman Beat Caspar sel. dem Zurlaubischen Fideicomiss attribuiert, undt deme zuogeeignet worden wären etc.

[gez. Plazid Josef Leonz] **M[eyen]b[er]g** L[an]dt-schr[eiber-Statthalter der Oberen Freien Ämter und Zurlaubenscher Fideikommiss-]Verwalter"

- 1) Titelgebung anhand der Dorsualnotiz
- 2) s. Zurlaubiana AH 75/3 und 5
- 3) s. ebenda AH 156/60 bzw. MsZF IV n. 486
- 4) s. ebenda AH 130/96 Nr. 6
- 5) Die Namen von dessen Erben s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 866 unter 9.2.

---

AH 144, 313-316 - Blatt 313 und 316<sup>r</sup> leer

144/85

[1718 n. Juli 5.?] C

SCHREIBEN<sup>1</sup> [DER AN DIE JAHRRECHNUNG IN FRAUENFELD<sup>2</sup> ABGEORDNETEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER VIII ALTEN IN DEN GEMEINEN HERRSCHAFTEN REG. ORTE] AN EINEN [UNBEKANNTEN] LANDVOGT

---

"Nachdeme wir von Unsern Gnädigen Herren, undt Oberen die Landtvogteyliche Rechnungen Zue Frauenfelldt [=Frauenfeld] einzunehmen ver-